

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

05. Juli 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

In Dingsbünde:

Gabe plus 100 Pf.

8. von 5 bis 6 die Dingsbünde
gefallen über Joh. 15, 14-17.

9. eine anonyme giebt 16 gl.
plus 100 Pf. und ein nam. gettalt, habe
beides h. Weinbündung gegeben; da
siehst sich das fürchten als eine
die sich ganz mit Gott in feuernt,
schafft schon mehr; wissen in
der Dingsbünde gesandelt vor.
den.

Leicht von

10. Gaps. am die fol. von
Lautz.

Leicht von

11. Leicht von dem Hn. von
Meißner. Weimar.

Gaps. mit

12. Nach der Meißner ge-
sprochen mit der fol. von
Lautz.

Am 5^{ten} Jul. 1722..

Abreise Hn. Meißner

1. H. Meißner abgefordert
mit einem Briefe an die fr.
Liebegottin zu Magdeburg die von
derselben dem H. verordnete
Briefe abzuholen.

Manier Konigt:

2. am heutigen 5^{ten} d. u. Trin.
gewand. über Luc. 5, 1. u. ge-
ben eine freuachung zu freu-
digen Nachfolge Christi, u.
Liefert die dispos. fertig.

Repetition d. Konigt.

Nachmittags habe auch die
Konigt in der Ulrichs Dings
repetiert.

